



Durchführungskonzept für die RCN Veranstaltungen unter Covid19 Bedingungen



- 1.) **Einleitung**
- 2.) **Veranstalter**
- 3.) **Allgemeine Maßnahmen zur Infektions-Minderung durch Covid19**
- 4.) **Veranstaltungsbedingtes Personenaufkommen**
- 5.) **Organisatorische Abläufe**
- 6.) **Ablauf der Veranstaltung – Leistungsprüfung auf der Nordschleife**
- 7.) **Ablauf der Veranstaltung – Gleichmäßigkeitsprüfung auf der Nordschleife**
- 8.) **Skizzen (Lagepläne) 1-4**

Stand 22.03.2021-HWH



1.) Einleitung:

Das öffentliche Leben in Deutschland ist derzeit flächendeckend durch vielfältige Restriktionen eingeschränkt.

Die Durchführung von Motorsportveranstaltungen könnte, im Zuge der stufenweisen Lockerung der Einschränkungen, wieder möglich werden.

Bei Motorsportveranstaltungen jeder Größenordnung sollte davon ausgegangen werden, dass weiterhin ein Infektionsrisiko mit ansteckenden Krankheiten wie Covid-19 besteht. Alle Veranstalter, Sportwarte, Fahrer, Teams und alle weiteren involvierten Akteure, müssen deshalb die regionalen Vorschriften beachten.

Motorsport ist eine Individualsportart, in der Körperkontakte nicht vorgesehen sind. So ist die Ansteckungsgefahr während der Ausübung des Sports sehr reduziert, da:

- Fahrer (und gegebenenfalls Beifahrer) grundsätzlich eine spezielle Schutzausrüstung, wie zum Beispiel Helm und Kopfhülle, Handschuhe etc. tragen
- die maximale Anzahl der aktiven Sportler bzw. des Gesamtpersonals pro Quadratmeter, in Relation zur Größe der gesamten Veranstaltungsfläche zu sehen, und somit in der Regel sehr gering ist.

2.) Veranstalter:

Der Verein Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. führt die beiden Serien
Leistungsprüfung und Gleichmässigkeitsprüfung

auf Grundlage eines Wirtschaftsunternehmens durch und ist damit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Nürburgring und die gesamte Region.

Bei der Durchführung der Veranstaltungen werden einige Unternehmen aus der Automotive-Branche / Reifenhersteller und Dienstleister, vornehmlich aus der Region, beschäftigt

3.) Allgemeine Maßnahmen zur Infektions-Minderung durch Covid19:

Grundsätzliches:

Es gelten die aktuellen Handlungsempfehlungen für die Durchführung von Motorsport-Veranstaltungen des DMSB, sowie die aktuelle Fassung der Corona - Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

Auszug aus der aktuellen CoBe LVO RLP § 1

(1) Jede Person wird angehalten, nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren und den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst konstant zu lassen. Wo die Möglichkeit besteht, sollen Zusammenkünfte vorzugsweise im Freien abgehalten werden. Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) sollen möglichst zu Hause bleiben, ihnen ist im Regelfall der Zutritt zu Einrichtungen, Veranstaltungen und Versammlungen zu verwehren.

(2) Bei Begegnungen mit anderen Personen im öffentlichen Raum ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, soweit in dieser Verordnung nichts Abweichendes bestimmt ist (Abstandsgebot). Satz 1 gilt auch, wenn eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird. (Auszug Ende)

Verschärfte Maskenpflicht

Es wird verstärkt darauf hingewiesen, dass für die Veranstaltung in allen durch die Veranstaltung belegten Räumen und auf den gesamten Veranstaltungsgeländen, auch unter Einhaltung des Mindestabstandes,

das Tragen von medizinischen Masken (also sogenannte OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2) vorgeschrieben ist.



Weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid 19 Pandemie:

- Alle Wege und Bereiche sind so gestaltet, dass die Mindestabstände garantiert sind.
- In allen Bereichen sind die allgemeinen Regeln zum „Social Distancing“ zu beachten und die entsprechenden Abstandsregeln von mindestens 1,5 Metern einzuhalten.
- Stark frequentierte Bereiche werden vom Streckenbetreiber ausreichend mit Desinfektionsmöglichkeiten ausgestattet.
- Bei Kontakten mit Teilnehmern in Räumlichkeiten, wie in der Dokumenten Abnahme, kommen Hygieneschutzwände zum Einsatz.
Desinfektionsmittelspender stehen vor diesen Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Das Organisationspersonal sorgt für einen kontrollierten und geregelten Ablauf und überwacht die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen.
- Der Zutritt zu den Räumen der Organisation erfolgt unter Vermeidung von Warteschlangen.
- Um die Einhaltung des Abstandsgebots, insbesondere zur Steuerung des Zutritts zu regeln, werden gut sichtbare Abstandsmarkierungen im Abstand von mindestens 1,5 Metern auf dem Boden angebracht.
- Alle Teilnehmer erhalten personenbezogene, digital zu erfassende Tickets, die nicht nur den Zugang zum Veranstaltungsgelände ermöglichen, sondern auch über den Aufenthaltsort des TN Auskunft gibt.
- Alle Sanitäreinrichtungen im Veranstaltungsbereich werden vom Streckenbetreiber mit Seife, Papierhandtüchern und Desinfektionsmittelspendern versehen. Reinigungsintervalle der Sanitäreinrichtungen sind gewährleistet.

4.) Veranstaltungs- Bedingtes Personenaufkommen

Teilnehmer / Teams:

Teilnehmer, die aus einem Risikogebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kommen, können an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Bei einem Großteil der Teilnehmer / Motorsport-Teams handelt es sich um professionelle Unternehmen.

Die Zahl der Personen pro Fahrzeug wird auf max. 6 Personen reduziert.

(Beispiel: 2 Fahrer, 3 Helfer, 1 Teamchef)

Sollte ein Team mehrere Fahrzeuge einsetzen, wird die Anzahl der Helfer pro Fahrzeug weiter reduziert.

Organisation & Helfer:

Das Organisationsteam wird auf das wesentliche reduziert.

Es hält sich überwiegend in der Race Control oder in Büros während der Veranstaltung auf.

Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zum Sitznachbarn wird eingehalten, außerdem sind alle Arbeitsplätze mit Hygieneschutzwänden ausgestattet und das Tragen von medizinischen Masken ist vorgeschrieben. Der Zugang zu den Büros wird durch Ordner geregelt.



Sportwarte Fahrerlager / Boxengasse und an der Rennstrecke:

Die Sportwarte an der Rennstrecke werden aus Sicherheitsgründen nach DMSB Vorgaben eingesetzt.

Diese halten sich ausschließlich im Freien, verteilt auf die verschiedenen Fahrerlager sowie auf der 21 km langen Strecke auf. Da jeder Streckenposten mit 2 Personen besetzt ist, sind auch hier medizinische Masken vorgeschrieben. Ansonsten besteht ein Austausch zu anderen Posten oder zur Race Control nur per Funk.

Die Sportwarte der Streckensicherung besetzen ihren Posten direkt, d. h. sie haben keinen persönlichen Kontakt zu anderen Personen z.B. aus der Rennleitung oder zu anderen Sportwarten.

Industrie Support

Die Personenanzahl ist auf ein nötiges Minimum zu beschränken. Die Einfahrt für die Dienstleister ist am Freitag ab 15:00 Uhr möglich.

Einfahrtscheine und Personentickets werden im „Welcome Center“ nach Abgabe der Personalliste, mit allen Kontaktdaten der Personen, ausgehändigt.

Media- und Presse:

Eine Akkreditierung der Presse findet außerhalb des eigentlichen Veranstaltungsgeländes statt. Anders als üblich wird der Presse der Zugang zum Fahrerlager verwehrt. Bilder können somit nur entlang der Nordschleife gemacht werden. Die Anzahl an Akkreditierungen wird auf 6 Stück reduziert.

Ausnahmen gelten für die Fotografen des RCN e.V.

Über den Erhalt einer Akkreditierung entscheidet der RCN e.V.

Zuschauer/Besucher:

Auf Zuschauer wird komplett verzichtet! Tribünen bleiben geschlossen und der Zutritt zum Fahrerlager verwehrt. Rund um die Nordschleife werden seitens des Streckenbetreibers die Parkplätze und gängigen Besucherpunkte komplett geschlossen. Diese Bereiche werden zudem von Ordnungspersonal überwacht.

5.) Organisatorische Abläufe

Übernachtung:

- Sofern eine Übernachtung vor Ort der Teilnehmer nötig ist, wird empfohlen, auf die Hotels im Umkreis des Nürburgrings zurückzugreifen. Diese verfügen über ein Konzept, durch das die Einhaltung der gültigen Abstandregelungen und Hygienevorschriften gewährleistet ist.
- Das Übernachten in **Wohnmobilen** im Fahrerlager 3 oder auf dem Parkplatz D10 ist möglich. Die bereitgestellten sanitären Anlagen können genutzt werden.

Nennung:

Wie schon seit Jahren üblich, erfolgt die Nennung über das Onlineportal. Nennungen werden nur bearbeitet, wenn das Nenngeld überwiesen wurde.

Nach Eingang der vollständigen Nennung erhalten die Teilnehmer eine Nennbestätigung. In dieser Nennbestätigung werden die Teilnehmer aufgefordert, sämtliche Unterlagen d. h. Bewerbungsvollmachten, Lizenzen, Zulassungsbescheinigungen/Fahrzeugscheine und das unterschriebene Nennformular (Fahrer, Beifahrer, möglicherweise Haftungsverzicht des Fahrzeugeigentümers) so vorzubereiten, dass nur ein Teamverantwortlicher mit allen vollständigen Nennungsunterlagen zum entsprechen Zeitpunkt zur Dokumentenabnahme kommt.



Dokumentenabnahme:

Die Dokumentenabnahme findet im Historischen FL, Büro Kesselchen, statt. Fahrerlizenzen, sowie Auslandsstartgenehmigungen der Fahrer, sowie alle Unterschriften der Fahrer und des Fahrzeugeigentümers sind im Voraus einzuholen, sodass nur ein Teamverantwortlicher mit allen vollständigen Nennungsunterlagen zum entsprechen Zeitpunkt zur Dokumenten Abnahme kommt. Die Fahrer müssen nicht persönlich bei der Dokumentenabnahme erscheinen.

(Siehe Skizze 2)

Technische Abnahme:

Die Technische Abnahme der Fahrzeuge findet im Historischen Fahrerlager unter allseits offenen Zelten im Freien statt. Um einen Stau sowie Kontakte zwischen den unterschiedlichen Teams zu vermeiden werden den Teams gestaffelte Zeitfenster vorgegeben.

Für die Teilnehmer in Lauf 1 wird die Technische Abnahme am Freitag ab 15:00 Uhr, mit einem gestaffelten Zeitfenster, durchgeführt.

Für die Teilnehmer in Lauf 2 wird die Technische Abnahme am Samstag ab 08:15 Uhr, mit einem gestaffelten Zeitfenster, durchgeführt.

Bei den Fahrzeugen dürfen nur 2 Helfer unter entsprechenden Hygienemaßnahmen anwesend sein

(Siehe Skizze 2)

Fahrerbesprechung:

Eine Fahrerbesprechung mit Präsenzplicht der Fahrer findet zum Schutz der Personen nicht statt.

Die Fahrerbesprechung zur Veranstaltung wird schriftlich zur Verfügung gestellt und im Virtuellen Aushang auf <https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang>, sowie über die RCN App veröffentlicht.

Infos zur Installation auf www.r-c-n.com / RCN Team Info

Alle Fahrer bescheinigen das Dokument gelesen und verstanden zu haben.

Informationen an Teilnehmer / Teams

Zur Vermeidung von Personenkontakten findet die Kommunikation zwischen den Fahrern / Teams und der Rennleitung in Digitaler Form statt.

Alle Dokumente, sowie Anweisungen, Informationen, Mitteilungen und Nachrichten, werden über die RCN Team-App gesendet und müssen beachtet werden.

Die Teilnehmer sollen während der gesamten Veranstaltung mit der RCN Team-App verbunden und erreichbar sein. Infos zur Installation auf www.r-c-n.com/RCN Team Info

Alle Dokumente werden auch im „Virtuellen Aushang“ der RCN veröffentlicht.

siehe <https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang>

6.) Ablauf der Veranstaltung – Leistungsprüfung auf der Nordschleife

Die gesamte Veranstaltung wird grundsätzlich im Freien durchgeführt. Nur für den Bereich der Administration stehen Räume zur Verfügung.

Bei Personenkontakt in Räumlichkeiten, wie in der Dokumentenabnahme oder in anderen Büroräumen kommen **Hygieneschutzwände** zum Einsatz. Der Zugang zu den Büros wird durch Ordner geregelt.

Desinfektionsmittelspender stehen vor diesen Räumlichkeiten und im Bereich der Sanitäreinrichtungen zur Verfügung

Das Ordnungspersonal an den Zufahrten und im Fahrerlager sorgt für einen kontrollierten und geregelten Aufbau und überwacht die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Bereits im Zugangsbereich werden **Desinfektionsmittel-Stationen** errichtet.



Aufgrund der Covid 19/Corona Pandemie sind die RCN Veranstaltungen auf der Nürburgring Nordschleife in jeweils zwei Läufe (je ca. 70 Teams) aufgeteilt.

Anreise & Kontakterfassung – Kontaktverfolgung:

Ankunft der Teilnehmer.

(siehe Skizze 1)

Die Zufahrt zum „Welcome Center“ wird mit Schildern „RCN“ ausgeschildert.

Die Veranstaltung beginnt mit:

- der Anmeldung im Welcome Center und
- der Abgabe der **Personalliste** mit allen Kontaktdaten der Teilnehmer und Helfer.
- der Einfahrt zum Abladeplatz E4

Die Personalliste zur Erfassung der Kontaktdaten aller Personen ist auf der Seite, www.r-c-n.com im Virtuellen Aushang hinterlegt.

Maßgebend für die Ausgabe der **Durchfahrtsscheine + Tickets** sind die Nennungslisten, sowie die **Personallisten** des Teams / des Teilnehmers.

Um einen Anreisestau, sowie Kontakte zwischen den Teilnehmern zu vermeiden, werden den Teams gestaffelte Zeitfenster vorgegeben. Nur eine Person von jedem Team kann die Durchfahrtsscheine und Tickets nach dem vorgegebenem Zeitfenster im Welcome Center abholen.

Die Kontaktnachverfolgbarkeit aller während der Veranstaltung anwesenden Personen wird für die Dauer von 4 Wochen sichergestellt.

Tickets:

Die Anzahl der Team-Tickets wird auf das wesentliche reduziert.

Maximal werden je Team nur:

- 1 Durchfahrtsschein,
- 2 Parktickets A2 (für PKW),
- 1 Fahrerticket pro Fahrer
- 3 Teamtickets ausgegeben.
- 1 Teammanager

ausgegeben. Bei Teams mit mehreren Fahrzeugen am Start werden max. nur 2 Teamtickets je Fahrzeug ausgegeben.

Zusätzliche Durchfahrtsscheine für das Fahrerlager werden aus Platzgründen, sowie zum Schutz der Personen nicht ausgegeben.

Einfahrt Fahrerlager Zugang:

Um die Kontaktmöglichkeiten aller Personen bei der gesamten Veranstaltung auf das Minimum zu reduzieren, werden die Veranstaltungsorte auf verschiedene Flächen verteilt.

Diese Flächen sind:

- Eventfläche 4
- Historisches Fahrerlager (FL2)
- Fahrerlager 3
- Parkplatz D10
- Boxengasse T13
- Parkplatz D1a (Abstellen Anhänger)

Das Abladen der Fahrzeuge findet auf dem Platz E4 statt. Danach fahren die Autos zur technischen Abnahme in das „Historische Fahrerlager“(FL2). Anhänger werden auf den Platz D1a verbracht und die Service Fahrzeuge auf den Platz D10. Auf allen Plätzen gelten die unter Punkt 3 beschriebenen allgemeinen Maßnahmen zur Infektions-Minderung durch Covid19.



Jedem Teilnehmer wird sein Stellplatz im Fahrerlager von Ordnern bei der Einfahrt zugewiesen. Das Gelände des Fahrerlagers ist komplett umzäunt und kann nur durch zwei Zugänge betreten werden.

Das Ordnungspersonal an den Zufahrten und im Fahrerlager sorgt für einen kontrollierten und geregelten Aufbau und überwacht die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Bereits im Zugangsbereich werden **Desinfektionsmittel-Stationen** errichtet.

(siehe Skizze 2)

Boxengasse T13

Servicearbeiten an den Fahrzeugen:

Arbeiten an den Fahrzeugen finden in der Boxengasse T13 **nicht in geschlossenen Boxen, sondern unter freiem Himmel**, statt.

Durch vergrößerte Abstände der Service Zelte (ohne Seitenwände) zueinander, ist jedes Team separiert und hat keinen Kontakt zu anderen Teams. Natürlich wird besonders hier nach den unter Punkt 3 beschriebenen, allgemeinen Maßnahmen zur Infektions-Minderung durch Covid19 verfahren und entsprechend überwacht.

(Siehe Skizze 3)

Getankt werden kann nur an den 4 Zapfsäulen (T13) und nur bargeldlos mit den Tankkarten.

Um jegliches Zusammentreffen der Teams zu vermeiden werden die Fahrzeuge einzeln zu den Tanksäulen vorgefahren. Dort sind pro Team nur noch 2 Personen zugelassen, die den Tankvorgang durchführen.

Siegerehrung:

Es soll je Lauf eine separate Siegerehrung im Historischen Fahrerlager unter freiem Himmel durchgeführt werden.

Die Pokale werden dort vor Ort ohne persönliche Kontakte ausgegeben



7.) Gleichmäßigkeitsprüfung auf der Nordschleife

Anreise der GLP – Teilnehmer:

Die Anreise der GLP - Teilnehmer erfolgt direkt zu dem Veranstaltungsbüro in der Graf Ulrich Halle. Die Zufahrt ist mit Schildern „GLP“ ausgeschildert. Die Veranstaltung beginnt für die Teilnehmer und Teams am Freitagnachmittag mit der Anmeldung im Büro in der GUH und der Abgabe der Personalliste mit allen Kontaktdaten der Teilnehmer und Helfer.

Um einen Anreisestau, sowie Kontakte zwischen den unterschiedlichen Teams zu vermeiden wird den Teams ein gestaffeltes Zeitfenster vorgegeben.

Wir beabsichtigen die Dokumenten Abnahme (DA) so kontaktlos und schnell wie möglich unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln nach den unter Punkt 3 beschriebenen, allgemeinen Maßnahmen zur Infektions-Minderung durch Covid19 durchzuführen.

Wie schon seit Jahren üblich erfolgt die Nennung über das Onlineportal. Nennungen werden nur bearbeitet, wenn das Nenngeld überwiesen wurde.

Nach Eingang der vollständigen Nennung erhalten die Teilnehmer (TN) eine Eingangsbestätigung. In dieser Eingangsbestätigung werden die TN aufgefordert, sämtliche Unterlagen d. h.

Bewerbervollmachten, Lizenzen, Zulassungsbescheinigungen/Fahrzeugscheine z. B. zu scannen oder zu fotokopieren und diese mit dem unterschriebenen Nennformular (Fahrer, Beifahrer, möglicherweise Haftungsverzicht des Fahrzeugeigentümers) an das Nennbüro postalisch zu übersenden. Mit den übersandten Unterlagen kann dann die DA schon weitgehend vor der Veranstaltung vorbereitet werden.

Dokumenten Abnahme: . (Siehe Skizze 4)

Die Durchführung der Dokumenten Abnahme (DA) findet in der Graf-Ulrich-Halle (GUH) statt. Die Halle bietet ausreichend Platz, um die verschiedenen Bereiche der DA und Transponderausgabe räumlich zu trennen. Außerdem hat das Gebäude eine sehr hohe Raumhöhe (gute Durchlüftung) und eröffnet die Möglichkeit recht einfach ein „Einbahnstraßensystem“ anzuwenden

- Zutritt zur DA nur unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen.
- Bei Kontakten mit Teilnehmern in Räumlichkeiten, wie in der Dokumenten Abnahme, kommen Hygieneschutzwände zum Einsatz.
Desinfektionsmittelspender stehen vor diesen Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Das Organisationspersonal sorgt für einen kontrollierten und geregelten Ablauf und überwacht die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen.
- Beim Eintritt in die GU Halle Hände desinfizieren.
- Die TN können jetzt ihre Führerscheine, Lizenzen etc. vorzeigen ohne dass der Sportwart der DA die Dokumente selbst in die Hand nehmen muss.
- Nach erfolgreicher DA können die TN den Schalter für die Startnummernausgabe und anschließend den für die Transponderausgabe aufsuchen.
- Die GUH wird dann über ein separates Tor verlassen.
- Durch die geöffnete Eingangstüre und den Ausgang erreichen wir auch noch eine gute Durchlüftung der DA.

- Es wird lediglich einen virtuellen Aushang auf der RCN-Internetseite geben, den die TN schon vor ihrer Anreise lesen müssen. Sollten Bulletins etc. erforderlich sein, wird bei der DA darauf hingewiesen.



Technische Abnahme:

Die Technische Abnahme (TA) wird nach der DMSB Covid19 Handlungsempfehlungen für die Durchführung von Motorsportveranstaltungen durchgeführt. Das bedeutet, dass die Teilnehmer per Selbsterklärung die Wettbewerbsfähigkeit unter der Einhaltung der gültigen Regeln bestätigen. Damit kann der Verzicht auf die Technische Abnahme erfolgen und es kommt nur zu Stichprobenartigen Nachkontrollen.

Zum Schutz der Technischen Kommissare (TK), müssten alle Beteiligten einen Mund-Nasenschutz bei der TA tragen. Pro Fahrzeug darf lediglich eine Person anwesend sein.

Fahrerbesprechung:

Eine Fahrerbesprechung mit Präsenz - Pflicht der Fahrer findet zum Schutz der Personen nicht statt. Die Fahrerbesprechung erfolgt durch schriftliches Briefing.

Sonstige Informationen:

Alle Informationen zur Veranstaltung werden ausschließlich in Digitaler oder schriftlicher Form kommuniziert. Ergebnisse, Tabellenstände etc. sind nur per Virtuellen Aushang ersichtlich.

Während des GLP Laufs sind die Fahrer / Beifahrer jederzeit geschützt, durch Fahrzeuge und Helme und treten somit untereinander nicht in Kontakt.

Helfer im Fahrerlager haben sich unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln nach den unter Punkt 3 beschriebenen, allgemeinen Maßnahmen zur Infektions-Minderung durch Covid19 zu verhalten.

Boxengasse T13:

Getankt werden kann nur an den 4 Zapfsäulen (T13) und nur bargeldlos mit den Tankkarten. Um jegliches Zusammentreffen der Teams zu vermeiden werden die Fahrzeuge einzeln zu den Tanksäulen vorgefahren. Dort sind pro Team nur noch max.2 Person zugelassen, die den Tankvorgang durchführen.

Sonstige Arbeiten am Fahrzeug finden in der „Boxengasse“ T13 unter freiem Himmel statt. Durch vergrößerte Abstände der Service Zelte zueinander, ist jedes Team separiert und hat keinen Kontakt zu anderen Teams. **(Siehe Skizze 3)**

Siegerehrung:

Eine Siegerehrung wird nach dem Zieleinlauf an der GUH unter freiem Himmel durchgeführt. Die Pokale werden dort vor Ort ohne persönliche Kontakte ausgegeben

*Ansprechpartner:
Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V.
Hans Werner Hilger
2. Vorsitzender*

*Am Pastorsgarten 10
50321 Brühl
Tel. 02232-35757
Mail: hwhilger@aol.com*

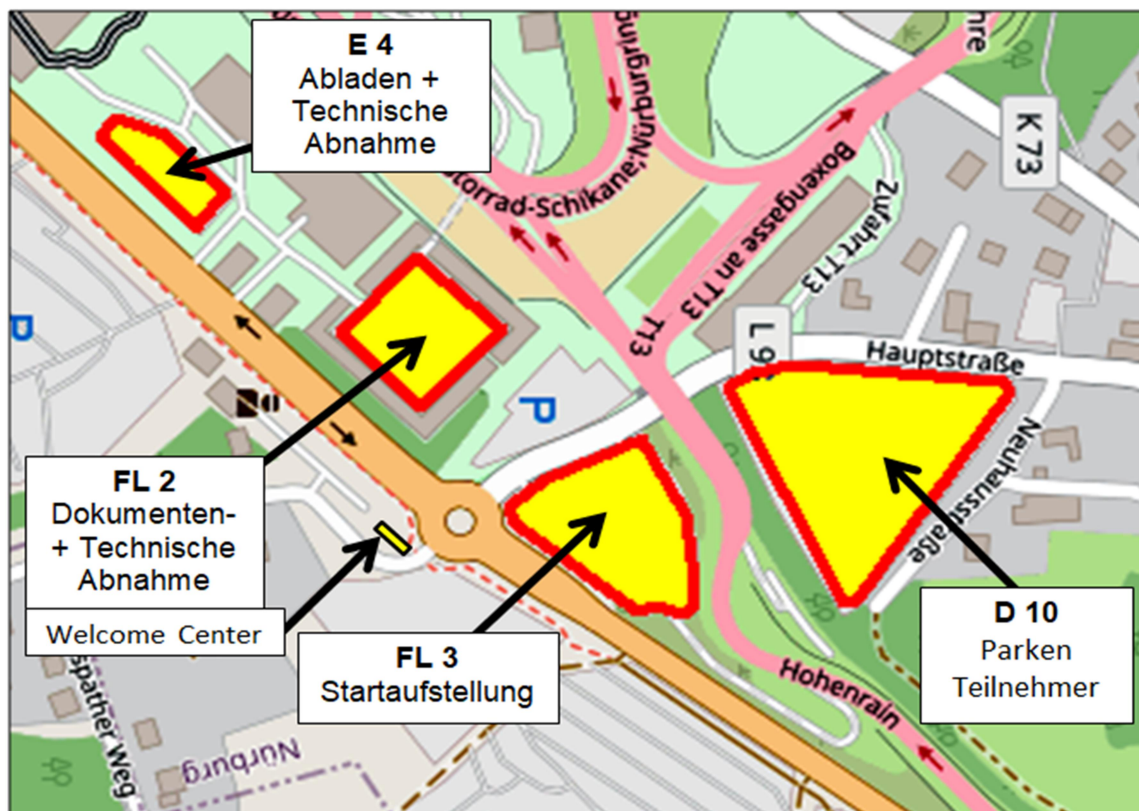


8.) Skizzen (Lagepläne)

Skizze 1

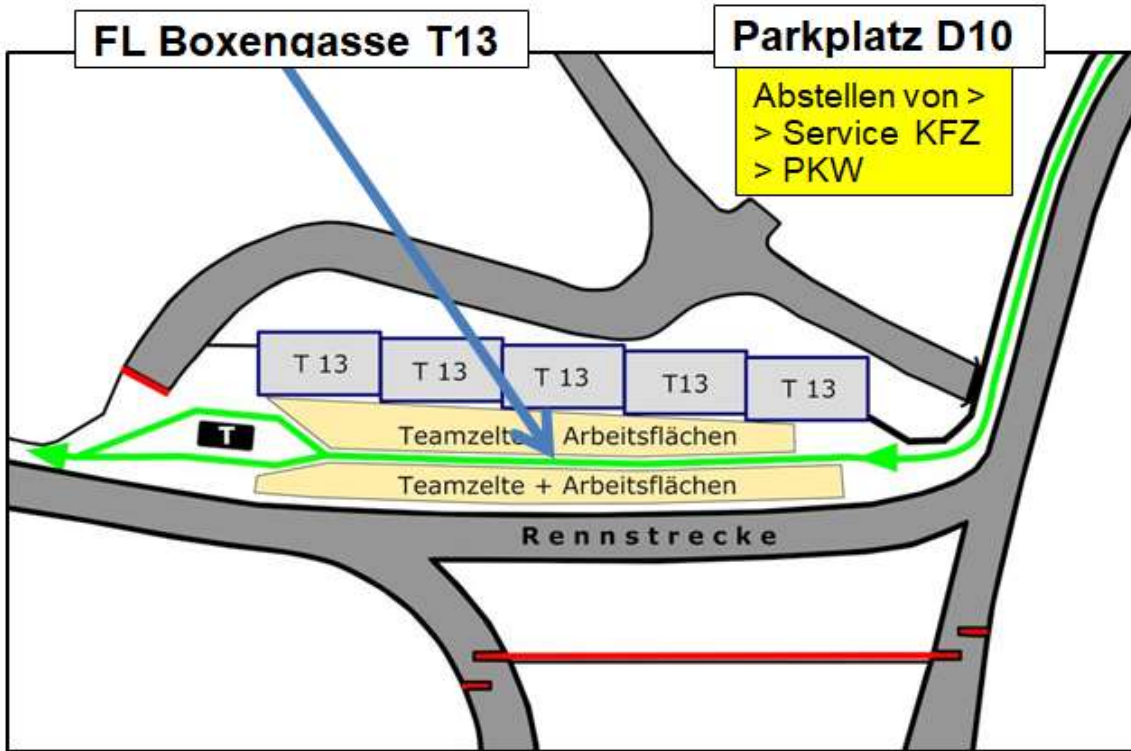


Skizze 2





Skizze 3



Skizze 4

